

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 94 (1996)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rubriken

Damit leisten sie einen wesentlichen ökologischen Beitrag. Am Umweltgipfel 1992 in Rio de Janeiro wurde Ingenieurbiologie als sanfte Technologie empfohlen, die eine nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen ermöglicht. Sie soll einerseits in den Industrieländern gefördert werden, andererseits gezielt in sogenannten Entwicklungsländern eingesetzt werden, die besonders unter Erosionsproblemen leiden. Das viersprachige Wörterbuch (Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch) dient als Hilfsmittel, um die bereits bestehende internationale Zusammenarbeit zu festigen.

J. Zielinski:

Ludwig von Tetmajer Przerwa (1850–1905)

Gründer der EMPA, Pionier der Materialprüfung und -forschung

Band 66 der Reihe «Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik», Meilen 1995, 120 Seiten, Fr. 22.–.

Im September 1995 wurde das 100-Jahr-Jubiläum des Zürcher Kongresses des Internationalen Verbandes für die Materialprüfungen gefeiert, den Ludwig von Tetmajer mehrere Jahre leitete. Aus diesem Anlass hat der Verein für wirtschafts-historische Studien in Meilen in Zusammenarbeit mit der Eidg. Materialprüfungs- und Forschungsanstalt in Dübendorf (EMPA), einen Band über Ludwig von Tetmajer herausgebracht. Der Band enthält nicht nur die Biographie dieses verdienstvollen Forschers, sondern schildert auch die Geschichte der Materialprüfung in der Schweiz und die Entwicklung der EMPA, deren Gründer und erster Direktor Tetmajer war. Grössere Bekanntheit über die Fachkreise hinaus erlangte Tetmajer durch die Untersuchung des Eisenbahnunglücks in Münchenstein vom 15. Juni 1891. Für Bauingenieure ein Begriff ist die Tetmajersche Gleichung.

Ludwig von Tetmajer stammte aus einer Familie, die vor Jahrhunderten wahrscheinlich aus Deutschland nach Polen ausgewandert war. Er selbst wurde auf slowakischem Boden geboren, in einem Gebiet, das damals zum österreichisch-ungarischen Kaiserreich gehörte. Tetmajer studierte in Zürich am Polytechnikum und erhielt 1872 das Diplom eines Bauingenieurs. Von 1873 bis 1875 wirkte er als Assistent des Professors für Statik, Carl Culmann, am Polytechnikum. 1877 erwarb Tetmajer das Bürgerrecht der Gemeinde Wipkingen und wurde im folgenden Jahr zum Professor an der Bau- und Ingenieurschule des Polytechnikums ernannt. Am 1. Januar 1880 übernahm Tetmajer die Direktion der Eidgenössischen Anstalt für die Prüfung von Baumaterialien, der späteren EMPA, und setzte sich tatkräftig für deren Ausbau ein. Die Hauptidee seines Lebens war, ein Institut zu schaffen für die wissenschaftliche Untersuchung von Eigenschaften mannigfacher Materialien und Rohstoffe. Im September 1901 folgte Tetmajer überraschend einem Ruf als Professor an die Technische Hochschule Wien, deren Rektor er drei Jahre später wurde. Er starb 1905 an den Folgen eines Gehirnschlags. (Bezug: Verein für wirtschafts-historische Studien, Weidächerstrasse 66, CH-8706 Meilen.)

ROSY

ist die innovative Software-Lösung für computerunterstützte Bearbeitung, Archivierung und Ausgabe von Planwerken.

- beschleunigt die Bildbearbeitung dank Hybridtechnik (Kombination von Raster- und Vektorgrafik)
- minimiert den Arbeitsaufwand und die Personalkosten mittels modernster Arbeitsmethoden
- optimiert die Arbeitstechnik durch automatisierte Verfahren (R/V/S)

wird bereits erfolgreich von führenden Unternehmen wie Telecom PTT, Swissair sowie Ingenieur- und Planungsbüros angewendet.

LCC CONSULTING

LCC Ledermann Consulting & Co.
Im Tiergarten 54
CH-8055 Zürich
Telefon 01-463 73 13
Telefax 01-462 74 54

Besuchen Sie uns an der Computer Graphics 96 vom 31.1.-2.2.1996 im Kongresshaus Zürich, am Partnerstand von SiliconGraphics AG. Wir haben für Sie eine Eintrittskarte reserviert.

Das hybride Bildbearbeitungssystem